

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abbildungsverzeichnis	XV
Tabellenverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Symbolverzeichnis	XXV
1 Einleitung, Problemstellung und Ziel der Untersuchung	1
2 Grundlagen der Unternehmensbewertung für steuerliche Zwecke	17
2.1 Der Einfluss wissenschaftlicher Erkenntnisse auf das deutsche Steuerrecht	17
2.1.1 Die Besteuerung und ihre Folgen als Forschungsgegenstand	17
2.1.2 Die Bedeutung der Erkenntnisse der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre für die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	19
2.1.3 Die Bedeutung der Erkenntnisse der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre für das Steuerrecht	22
2.2 Der Begriff des Unternehmens im deutschen Steuerrecht	25
2.3 Die Anlässe für eine Unternehmensbewertung im deutschen Steuerrecht	29
2.3.1 Die Notwendigkeit des Interessenausgleichs im Rahmen der Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen	29

2.3.2 Anlässe für eine Unternehmensbewertung im Ertragsteuerrecht	32
2.3.2.1 Vorbemerkung	32
2.3.2.2 Anlässe für eine Unternehmensbewertung im Bilanzsteuerrecht	34
2.3.2.3 Sonstige Anlässe für eine Unternehmensbewertung im Ertragsteuerrecht	38
2.3.3 Anlässe für eine Unternehmensbewertung im Substanzsteuerrecht	39
2.3.3.1 Vorbemerkung	39
2.3.3.2 Anlässe für eine Unternehmensbewertung im Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht	39
2.3.3.3 Anlässe für eine Unternehmensbewertung im Vermögensteuerrecht	41
2.3.4 Anlässe für eine Unternehmensbewertung im Verkehrssteuerrecht	42
2.3.4.1 Vorbemerkung	42
2.3.4.2 Anlässe für eine Unternehmensbewertung im Umsatzsteuerrecht	43
2.3.4.3 Anlässe für eine Unternehmensbewertung im Grunderwerbsteuerrecht a.F.	44
2.3.4.4 Anlässe für eine Unternehmensbewertung im Kapitalverkehrssteuerrecht	45
2.3.5 Zwischenergebnis	47
2.4 Die steuerlichen Grundsätze der Unternehmensbewertung	48
2.4.1 „Bewerten“ als Problem der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	48

2.4.2 Die steuerrechtlichen Konzepte zur Unternehmensbewertung	51
2.4.3 Die steuerlichen Bewertungsmaßstäbe im Rahmen der Unternehmensbewertung für steuerliche Zwecke	53
2.4.3.1 Der gemeine Wert im Sinne des § 9 Bewertungsgesetz	53
2.4.3.2 Der Teilwert im Sinne des § 10 Bewertungsgesetz bzw. § 6 Abs. 1 Einkommensteuergesetz	57
2.4.3.3 Der Begriff der Anschaffungskosten im Einkommensteuergesetz	60
2.4.3.4 Der Fremdvergleichsmaßstab	61
2.4.3.5 Der Steuerbilanzwert und der ertragsteuerliche Wert im Sinne des § 109 Bewertungsgesetz	62
2.5 Zwischenergebnis	62
3 Die Verfahren der Unternehmensbewertung im Steuerrecht vor dem Hintergrund des Erkenntnisstands der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre	65
3.1 Die Grundsätze ordnungsmäßiger Unternehmensbewertung in der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre	65
3.1.1 Grundlagen	65
3.1.2 Die Methoden der Unternehmensbewertung in der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre	69
3.1.2.1 Grundlagen	69
3.1.2.2 Die Einzelbewertungsverfahren	72
3.1.2.3 Die Ertragswertverfahren als Variante der Gesamtbewertungsverfahren	77
3.1.2.4 Die Mischverfahren (Kombinationsmethoden)	92

3.1.2.5 Die Discounted-Cash-flow-Verfahren als Variante der Gesamtbewertungsverfahren	94
3.1.2.6 Die Vergleichsverfahren (Multiplikator-Verfahren) als Variante der Gesamtbewertungsverfahren	103
3.1.2.7 Zwischenergebnis	109
3.2 Das Konzept der Unternehmensbewertung für steuerliche Zwecke gemäß §§ 95 bis 109 Bewertungsgesetz	116
3.3 Das Konzept der Unternehmensbewertung für steuerliche Zwecke mittels Vorgabe allgemeiner Bewertungsmaßstäbe	119
3.3.1 Die Grenzen der Auslegung von Steuergesetzen und ihre Bedeutung für das Konzept der Unternehmensbewertung mittels allgemeiner Bewertungsmaßstäbe	119
3.3.2 Die Verwirklichung der allgemeinen Bewertungsmaßstäbe im Rahmen einer Unternehmensbewertung aus Sicht der Finanzverwaltung	124
3.3.2.1 Ziele und Maßstäbe für die Rechtsanwendung durch die Finanzbehörden	124
3.3.2.2 Die negativen Folgen des Steuergeheimnisses und der restriktiven Veröffentlichungspraxis von administrativen Steuervorschriften für eine ganzheitliche Analyse des Meinungsstands der Finanzverwaltung	130
3.3.2.3 Administrative Steuervorschriften zur Auslegung der Bewertungsmaßstäbe	131
3.3.2.3.1 Vorbemerkung	131
3.3.2.3.2 Die allgemeinen Steuerverwaltungsvorschriften zur Unternehmensbewertung für steuerliche Zwecke	134
3.3.2.3.3 Zwischenergebnis	149

3.3.2.3.4	Der Leitfaden der Oberfinanzdirektionen Düsseldorf und Münster zur Bewertung von (Anteilen an) Kapitalgesellschaften für ertragsteuerliche Zwecke	154
3.3.2.3.5	Zwischenergebnis	165
3.3.2.4	Beurteilung der veröffentlichten Meinung der Finanzverwaltung im Hinblick auf die Verfahren der Unternehmensbewertung zur Verwirklichung der allgemeinen Bewertungsmaßstäbe im Rahmen einer Unternehmensbewertung	166
3.3.3	Die Verwirklichung der allgemeinen Bewertungsmaßstäbe im Rahmen einer Unternehmensbewertung aus Sicht der Finanzgerichtsbarkeit	169
3.3.3.1	Vorbemerkung	169
3.3.3.2	Der zu verwirklichende Wert im Rahmen einer Unternehmensbewertung für steuerliche Zwecke aus Sicht der Finanzgerichtsbarkeit	175
3.3.3.3	Zwischenergebnis	186
3.3.3.4	Die Rechtsprechung der Steuergerichte im Hinblick auf die Verfahren der Unternehmensbewertung zur Verwirklichung der allgemeinen steuerlichen Bewertungsmaßstäbe	195
3.3.3.5	Zwischenergebnis	222
3.3.3.6	Beurteilung der veröffentlichten Meinung der Steuergerichte im Hinblick auf die Verfahren der Unternehmensbewertung zur Verwirklichung der allgemeinen Bewertungsmaßstäbe im Rahmen einer Unternehmensbewertung	234
3.4	Ergebnis und Schlussfolgerungen	237

4	Anforderungen an und Einflüsse auf die Unternehmensbewertung im Steuerrecht durch das Verfassungs- und Europarecht	241
4.1	Die Forderung nach einem gerechten Wertgefüge im deutschen Steuerrecht in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	241
4.1.1	Das Kriterium der Steuergerechtigkeit im grundgesetzlichen Steuerstaat	241
4.1.2	Grundelemente der Steuergerechtigkeit aus betriebswirtschaftlicher Sicht	249
4.1.3	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zum steuerlichen Wertesystem und deren Folgen für die Unternehmensbewertung im Steuerrecht	254
4.1.4	Ergebnis und Schlussfolgerungen	263
4.2	Der Einfluss des Europäischen Gemeinschaftsrechts auf die Unternehmensbewertung für steuerliche Zwecke	265
4.2.1	Gemeinschaftsrechtliche Regelungen zum Steuerrecht	265
4.2.2	Die Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs in der Rechtssache Hughes de Lasteyrie du Saillant vom 11. März 2004	268
4.2.3	Die Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs in der Rechtssache BIAO vom 7. Januar 2003	272
4.2.4	Ergebnis und Schlussfolgerungen	278
5	Schlussbemerkung und Handlungsvorschläge	281
	Rechtsprechungsverzeichnis	293
	Verzeichnis der Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanweisungen etc.	305
	Literaturverzeichnis	309

Abbildungsverzeichnis

Abb.		Seite
1	Methoden der Unternehmensbewertung	71
2	Funktionsweise der Multiplikator-Verfahren	104
3	Unterschiede zwischen dem Entity- und dem Equity-Ansatz im Rahmen der Multiplikator-Verfahren	105
4	Schaubild zur Herleitung des gemeinen Werts nichtnotierter Anteile	144
5	Diagramm zur Anwendung des Leitfadens der Oberfinanzdirektionen Düsseldorf und Münster	158

Tabellenverzeichnis

Tab.		Seite
1	Einordnung der Anlässe für eine Unternehmensbewertung nach Steuerarten und Bewertungskonzept	47
2	Kriterien zur Auswahl eines Referenzunternehmens im Rahmen der Multiplikator-Verfahren	107
3	Ausnahmeregelungen bei der Ermittlung des Vermögens der Kapitalgesellschaft	142
4	Der zu verwirklichende Wert im Rahmen einer Unternehmensbewertung für steuerliche Zwecke (Tabelle A)	188
5	Verfahren der Unternehmensbewertung für steuerliche Zwecke zur Verwirklichung des durch die originären Bewertungsmaßstäbe vorgegebenen Bewertungsziels (Tabelle B)	223